

Anbei die Auslegung des guten Hirten (Psalm 23) aus machtpriesterlicher Sicht.

verwendet Elberfelder Studienbibel 9.Auflage 2023 Brockhaus.

Seite 655.

Definitionen HERR, Er = Arbeitgeber

Psalmist (Person die Lobsingt) = guter treuer Arbeitnehmer

"Der ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln."

Der Arbeitgeber nimmt seine Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmer ernst (Zahlung der Hauptschuld = Gehalt, Lohn; Fürsorgepflicht)

"Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern."

Der Arbeitgeber hält den Arbeitsschutz ein.

"Er erquickt meine Seele."

Er bedenkt auch die Psyche und handelt zum Beispiel nach Corona-Pandemien (Extremsituationen) entsprechend und belässt es nicht bei ein paar abspeisenden Worten natürlich unter dem Aspekt

"Pfad der Gerechtigkeit, um seines Namens willen."

des Gesetzes. Eigentlich für seinen Ruf (also egoistisch), aber dies ist nicht schlimm, da dadurch beide Profitieren. Vielleicht bedenken sie dies eh sie wieder auf ungerechten Weg wandeln, dass dies ihnen nur zum Fallstrick werden kann.

Restlichen Texte des Liedes sind nochmal präzisere Aspekte, die sich mal verinnerlichen können. Hirtenstab verkloppt zum Beispiel die Feinde der Demokratie.

Eh sie also wieder große Töne mit ihren guten Christenmenschen etc. um die Ecke kommen verinnerlichen sie lieber erst mal Psalm 23 eh sie das Maul aufreißen.

Der Heilige Geist die böse Schlage der Manipulator (ab 1. Mo. 2, 25)

verwendet Elberfelder Bibel, 3. Auflage 1991 Brockhaus, Text modern verändert wiedergegeben.

Seite 2

„... die Menschen schämten sich nicht.“

Der natürliche Zustand des Menschen. Er kann sein Leben bestreiten und lebt in Harmonie. Das göttliche Prinzip

Psalm 1 (Elberfelder Ausgabe 9. Auflage 2023 S.642)

Vers 1

„*Glücklich der Mann, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt,...*“

1. Glück Lebensqualität bedeutet ein Mann zu sein. Also eine Person, die anpackt, die macht. Jedi kennen die Macht und die kann nur lebendig wirken, wenn der Jedi handelt.

2. Der Jedi folgt nicht dem Sith, wenn diese spricht wird dies grundsätzlich hinterfragt. Der Sith ist der Esotiker der das Gesetz hasst und das Leben missachtet.

3. Jedi verlässt auch nicht die üblichen Pfade. Er biegt nicht falsch ab zur Demoral. Er achtet das Leben und bringt sich immer selbst dazu, da zu bleiben (Machtnutzung über sich).

4. Der Machtpriester (Jedi) scharrt sich nicht negativ zusammen, um über andere schändlich herzuziehen und mit Unkenntnis (mangelnde Ausbildung) die Welten zu verklären.

Vers 2

“... sondern seine Lust hat am Gesetz des Herrn und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht.“

Der Jedi als Religion liebt das Gesetz und seine Freuden / Späßchen daran. Er akzeptiert die lokalen Gesetze der Gesetzgeber und denkt darüber nach, wie er es beachtet im Rahmen seiner Weltanschauung.

Vers 3

„Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles, was er tut, gelingt.“

Ein Baum ist lebendig, Wohnung, langlebig und robust. Da müssen schon Stürme toben, um ihn umzuwerfen.

Wasserbäche führen für gewöhnlich sauberes frisches Wasser. Es ist ein ruhiger Informationsstrom und Grundlage für vieles Leben auf GAIA (der Erde).

Amos 5, 24

„Aber Recht ergieße sich wie Wasser und Gerechtigkeit wie ein immerfließender Bach!“¹

Das Weltengesetz vergeht nicht. Recht verteilt sich. Bringt das Chaos in Bedrängnis. Ruf zur Ordnung. Die Welten sind riesig die Arbeit dauert Äonen.

Der Jedi (Priester) lernt und bildet sich mit Blick auf das Leben und das Recht und alles ohne Verklärung. Er strebt den Realblick an.

„Der seine Frucht bringt zu seiner Zeit...“

Die Ergebnisse seiner lebendigen Arbeit und seinen Handlungen bestimmt er selbst. Er ist ein freies Wesen. Sklaverei existiert für ihn nicht. Das ist aus Sicht des Grundgesetzes die Freie Entfaltung.

„Laub“ die Sammlung an Blätter sind Schutz (Abschattung vor der energiereichen Sonne) und dienen der Nahrungs- und Wasseraufnahme. (Esoteriker werden hier nur Energie raus lesen und nicht das Leben). Der Jedi ist also lebendig und geht gegen die Energetiker (Sith) vor. Er hat die Kenntnisse zum Schutz für Andere.

Und jeder der das Leben im Auge hat, Kompetenzen und Recht kennt, gelingt vieles.

¹ <https://dailyverses.net/de/suche/Wasser/elb>, abgerufen am 23.04.2024